



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/07/2023) vom 21.09.2023

Anwesend:

Bürgervorsteherin

Frau Christine Nebendahl

1. stellv. Bürgermeister

Herr Wolfgang Mainz

2. stellv. Bürgermeister

Herr Dr. Rüdiger Penthin

Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

1. stellv. Bürgermeister

Herr Peter Ehlers

2. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Cordts

Mitglieder

Herr Bernd Dombrowski

Herr Rusty Dziuba

Herr Mathis Guercke

Frau Kathrin Heintz

Frau Gisela Henning

Herr Stefan Hirt

Herr Lars Johnsen

Herr Dr. Peter Leu

Herr Klaus-Peter Lietz

Frau Heike Lohmar

Herr Christian Lüken

Herr Wolfgang Mertineit

Herr Wulf Müller

Frau Charlotte Nebendahl

Frau Anne Schmidt

Frau Anett Schwab

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

von der Verwaltung

Herr Jörg Matthies

Herr Lars Börje Vormstein

Herr Lars Widder

Werkleitung OEB

Klimaschutzmanager

Werkleitung TS

Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Frau Angelika Gafert

Herr Joachim Gafert

Frau Dagmar Henschel

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

bürgerliches Mitglied

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Frau Kristina Lodico

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:53 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 30.05.2023 und 27.06.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Wechsel im Vertreterpool der Ausschüsse; Antrag der Grünen-Fraktion
7. Wahl der Mitglieder für den Umweltbeirat der Gemeinde Schönberg
8. Kunstrasensportplatz Strandstraße SCHÖN/BV/925/2023
9. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben SCHÖN/BV/899/2023
10. Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/895/2023
11. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 SCHÖN/BV/905/2023
12. Benutzungsordnung der Gemeinde Schönberg/Holstein für die Seebrücke am Schönberger Strand SCHÖN/BV/909/2023
13. Fortführung des Klimaschutzmanagements für 2024-2027 SCHÖN/BV/914/2023

14. Positionierung der Gemeinde Schönberg zum Nationalpark Ostsee SCHÖN/BV/930/2023
15. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Im Anschluss daran stellt sie fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 23 anwesenden Gemeindevertreter*innen gegeben ist.

Sie bittet die Gemeindevertreter*innen und Gäste, sich von ihren Plätzen zu erheben und in einem Moment der Stille dem verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter Herrn Gerd Schaar-schmidt zu gedenken.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 16-18 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Dose stellt sich als Verwalterin der Ferienanlage Hof Holm vor. Sie erklärt, dass die Zufahrt nach wie vor nicht richtig hergestellt worden sei. Seinerzeit wurde der Ferienanlage ein Teil des Wanderweges zugesagt, um die Zufahrt zu verbreitern. Sollte dies nicht bald geschehen, drohe die Stilllegung der Anlage.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert, dass es hier um ein baurechtliches Problem handele, dass schon vor seiner Zeit bestand. Es habe zwischenzeitlich bereits eine konstruktive Begehung und entsprechende Gespräche stattgefunden und der Weg sei inzwischen auch geplant worden. Es fehle noch an der vertraglichen Lösung. Er werde diesbezüglich auf den Kreis zu gehen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Bürgervorsteherin schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 30.05.2023 und 27.06.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannten Niederschriften werden nicht vorgetragen. In der Gemeindevertretung am 30.05.2023 wurde der Auftrag über Landschaftsbauarbeiten für den Spielplatz Kapellenweg vergeben. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.6.2023 wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TO-Punkt 6: Wechsel im Vertreterpool der Ausschüsse; Antrag der Grünen-Fraktion

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl verweist auf den vorliegenden Umbesetzungsantrag der Grünen-Fraktion.

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Gisela Henning in den Vertreterpool des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Bernd Dombrowski in den Vertreterpool des Ordenswicklungs- und Planungsausschusses und Herrn Dr. Rüdiger Penthin in den Vertreterpool des Wirtschafts- und Tourismusausschusses.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Wahl der Mitglieder für den Umweltbeirat der Gemeinde Schönberg

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Haupt und Finanzausschuss.

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt folgende Personen in den Umweltbeirat der Gemeinde Schönberg:

- 1 Herr Christoph Behrens
- 2 Frau Kristina Hagedorn
- 3 Herr Thorsten Hagedorn
- 4 Herr Jens Jacobs
- 5 Herr Andreas Lohmar
- 6 Frau Carmen Platner
- 7 Herr Stefan Plücker
- 8 Herr Frithjof Schmeer
- 9 Frau Christel Simmich

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl gratuliert allen Gewählten und wünscht ihnen alles Gute und gutes Gelingen für die neue Aufgabe.

TO-Punkt 8: Kunstrasensportplatz Strandstraße
Vorlage: SCHÖN/BV/925/2023

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage. Er weist darauf hin, dass sowohl der Kunstrasenplatz als auch der Naturrasenplatz beide ihr Für und Wider haben. Insofern sei es heute Abend keine fachliche, sondern eine politische Entscheidung. Man habe zwar für den Kunstrasenplatz noch keinen schriftlichen Zuwendungsbescheid, aber das Land habe bereits mündlich eine Zusage ausgesprochen und auch der Kreis habe seinen 10-prozentigen Zuschuss in Aussicht gestellt. Auch der vorzeitige Maßnahmenbeginn sei bereits erteilt. In der Vergangenheit sei es noch niemals vorgekommen, dass nach Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns kein Zuwendungsbescheid erteilt worden ist. Er erinnert daran, dass es noch eine offene Frage aus dem Fachausschuss gab, und zwar inwieweit eine Filteranlage für Mikroplastik erforderlich sein könnte.

Herr Matthies erläutert, dass in diesem Fall eine gesonderte Filteranlage aufgrund der Drainage und der geplanten Ableitung des Regenwassers nicht notwendig ist. Er erläutert dies fachlich fundiert.

Während die Fraktionen der CDU und der SPD sowie der Vertreter der FDP den Bau eines Kunstrasenplatzes uneingeschränkt befürworten, erklärt Herr Dr. Penthin für die Grünen Fraktion, dass er es für finanzpolitisch gewagt hält, nur mit einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn und ohne konkrete Fördermittelbescheide ein solches Projekt zu starten, das ohnehin aus Sicht der Grünen Fraktion ökologisch bedenklich sei und im Übrigen sportpolitische Alternativen nicht ausreichend dokumentiert sind.

Herr Gemeindevertreter Cordts erklärt, dass die Meinung in der EIS-Fraktion nicht einhellig sei. Er selbst sei ein Befürworter des Projektes, und schlägt vor, in den Beschlussvorschlag den Bau einer Filteranlage für Mikroplastik mit aufzunehmen. Nach kurzer Diskussion wird diese Ergänzung mehrheitlich mitgetragen, allerdings nur soweit die Filteranlage technisch erforderlich ist. Herr Gemeindevertreter Cordts erklärt außerdem, dass man rechtzeitig eine Lösung finden müsse, wie man gemeinsam mit dem Platz umgehen will. Er erwartet hierzu vom Bürgermeister Vorschläge für die Festlegung von Verantwortlichkeiten für die Pflege und Unterhaltung des Platzes zwischen Gemeinde und TSV.

Frau Gemeindevertreterin Henning spricht noch einmal die Finanzierung an. Sie weist darauf hin, dass derzeit nur eine Kostenschätzung vorliege und noch gar nicht klar sei, welche Materialien verbaut werden. Es sei daher nicht abwegig, dass es im Ergebnis alles deutlich teurer werde. Sie erläutert dies kurz.

Herr Gemeindevertreter Lüken antwortet auf die Bedenken der Grünen-Fraktion zum einen, dass die Zuwendung von der Ministerin öffentlich zugesagt wurde. Insofern könne man keinen Zweifel an der späteren Übersendung des Zuwendungsbescheides haben. Zum anderen erklärt er, dass die Frage, welche Materialien verbaut werden, Bestandteil der späteren Detailplanung sei. Heute gehe es zunächst einmal darum, den Grundsatzbeschluss zu fassen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Der Bürgermeister und die Verwaltung werden gebeten, das Bauprojekt „Umbau Naturrasenplatz an der Strandstraße in einen Kunstrasensportplatz“ incl. Filteranlage für Mikroplastik, sofern technisch erforderlich, umgehend umzusetzen und dafür notwendige Haushaltsmittel im Haushalt 2024 sowie ggf.

über den Nachtragshaushalt 2023 inkl. Verpflichtungsermächtigung einzuplanen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: SCHÖN/BV/899/2023

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Auf Empfehlung des Haupt -und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung, die noch genehmigungspflichtigen überplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2022 mit einem Gesamtbetrag von 93.477,70 € zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/895/2023

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss. Herr Bürgermeister Kokocinski macht ergänzende Angaben.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2022.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023
Vorlage: SCHÖN/BV/905/2023

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Wahlprüfungsausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung trifft folgende Feststellungen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze

aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufzutreten.

3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 14.05.2023 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Benutzungsordnung der Gemeinde Schönberg/Holstein für die Seebrücke am Schönberger Strand
Vorlage: SCHÖN/BV/909/2023**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski macht ergänzende Angaben.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Benutzungsordnung der Gemeinde Schönberg/Holstein für die Seebrücke am Schönberger Strand gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Fortführung des Klimaschutzmanagements für 2024-2027
Vorlage: SCHÖN/BV/914/2023**

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorbereitungen und beantwortet offene Fragen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeinde Schönberg will auch über 2024 hinaus mit eigener Personalkraft den Klimaschutz vorantreiben. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden gebeten, nach erfolgter Beschlussfassung des Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Schönberg, einen weiteren Antrag zur Förderung einer Stelle für das Klimaschutzmanagement bei der Gemeinde Schönberg für den Projektzeitraum Oktober 2024 bis September 2027 zu stellen. Entsprechende Haushaltsmittel sind bei der Haushaltsplanung vorzusehen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Positionierung der Gemeinde Schönberg zum Nationalpark Ostsee
Vorlage: SCHÖN/BV/930/2023**

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert ausführlich die Vorlage und verweist auf die der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellten Informationen, das Positionspapier des Tourismusverbandes Schleswig-Holstein und berichtet außerdem über die Veranstaltung zu dieser Thematik kürzlich in Neumünster. Tenor des Beschlussvorschlages sei, dass die Ge-

meindevertretung sich für den Schutz der Ostsee, aber gegen die Einführung eines Nationalparks Ostsee ausspricht.

Herr Gemeindevertreter Hirt begrüßt dies und berichtet, dass der Wirtschafts- und Tourismusausschuss in seiner letzten Sitzung ausführlich darüber beraten habe. Er hebt hervor, wie wichtig und wertschöpfend der Tourismus für Schönberg ist. Gleichwohl stehe genau aus diesem Grunde selbstverständlich auch der Schutz der Ostsee im Vordergrund, aber welche Mittel dafür geeignet sind, müsse sorgfältig abgewogen werden. Wichtig sei, die Überdüngung der Ostsee aufzuhalten und die Alt-Munition zu beseitigen. Der lange Sandstrand sei ein Pfund für die Gemeinde Schönberg.

Dies sieht Herr Gemeindevertreter Cordts ebenso. Er hält es für wichtig, dass die Diskussion über Maßnahmen zum Schutz der Ostsee Fahrt aufgenommen habe. Er verliest einen Ergänzungsvorschlag zum vorliegenden Beschlussvorschlag.

Auch Herr Gemeindevertreter Johnsen spricht sich dafür aus, sich nicht einseitig auf die Ausweisung eines Nationalparks Ostsee festzulegen. Dies sei nicht ergebnisoffen. Es könnte ein Instrument zum Schutz der Ostsee sein, aber es gebe durchaus auch noch andere Maßnahmen. Seine Auffassung nach habe man im Übrigen kein Erkenntnisproblem sondern ein Umsetzungsproblem.

Herr Gemeindevertreter Lücken ist schon der Auffassung, dass der Konsultationsprozess neutral geführt wurde, aber als Gemeindevertretung habe man die Interessen der Gemeinde Schönberg zu vertreten. Für die Gemeinde Schönberg sei der Tourismus ein hohes Gut. Er könne den Beschlussvorschlag mit den von der EIS vorgetragenen Ergänzungen sehr gut mittragen.

Herr Gemeindevertreter Dr. Penthin sieht dies anders. Er plädiert dafür, dem Entwicklungsprozess gegenüber offen zu bleiben. Selbstverständlich sei Voraussetzung, dass ein Nationalpark nicht die wirtschaftlichen und touristischen Belange der Gemeinde gefährdet. Unter dieser Prämisse gebe es aber auch positive Aspekte für einen Nationalpark. Er nennt beispielsweise die Chance, hierdurch statt Schutzgebiet-Flickenteppiche langfristig stabile Erholungsräume für Meeres-Flora und -Fauna zu schaffen. Nicht zu unterschätzen sei auch, dass dies Impulse für die Bevölkerung setzen könne, sich anders zu verhalten. Außerdem erhöhe man die Attraktivität der Region in Richtung eines sanften Tourismus.

Herr Werkleiter Widder erläutert anschließend das Positionspapier der Tourismusverbandes.

Die Gemeindevertretung spricht sich mehrheitlich für den Beschlussvorschlag mit den von der EIS vorgetragenen Ergänzungen aus und fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung Schönberg spricht sich für den Schutz der Ostsee aber gegen die Einführung eines Nationalparks Ostsee aus.

Zum Schutz der Ostsee wird stattdessen gefordert, konsequent die bestehenden Gesetze in Bezug auf die Überdüngung/Schadstoffeinleitung der Ostsee umzusetzen, sowie die Räumung von Alt-Munition und Alt-Netzen umgehend bergen zu lassen.

Der Bürgermeister, der Tourist-Service und die Verwaltung werden gebeten, sich im Sinne dieses Beschlusses, sowohl im Konsultationsverfahren als auch in sonstigen Gremien oder Fachkonferenzen gegen die Einführung des Nationalparks Ostsee zu positionieren.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

15.1

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet über folgende Sitzungsplanänderungen:

Neu:

OPLA am 12.10.2023 (um 19.00 Uhr)

BA am 4.11.2023 (um 10.15 Uhr) mit vorheriger Führung durch den OEB; Start 09:00 Uhr.

BA am 28.11.2023 (um 19.00 Uhr)

Der Termin der konstituierenden Sitzung des Umweltbeirats sei für den Mittwoch, 8.11.2023 vorgesehen.

Verschiebungen:

JKS am 14.11. statt 7.11.23

BA am 16.11. statt am 23.11.23

HFA am 23.11. statt am 16.11.23

Herr Gemeindevertreter Cordts bittet mit Blick auf den letzten OPLA darum, künftig ein Zeitlimit für die Vortragenden vorzusehen.

Herr Bürgermeister Kokocinski verweist außerdem auf die Informationsveranstaltung für die Bürger*innen zur Städtebauförderung am 04.10.2023 in der Schulaula und eine Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „KlimaDialog im Kreis Plön“ am 07.11.2023.

15.2

Frau Gemeindevertreterin Henning erkundigt sich nach dem Sachstand für die Anschaffung einer Mikrofonanlage im Sitzungssaal.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert, dass es schon fraktionsübergreifende Abstimmungsgespräche gab und Vorschläge erarbeitet worden sind. Mittel würden dann für das Haushaltsjahr 2024 bereitgestellt werden.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl ergänzt, dass derzeit Kostenübersichten eingeholt werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Bürgervorsteherin schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:28 Uhr.

Herr Gemeindevertreter Lüken verlässt die Sitzung. Die Gemeindevertretung verbleibt mit 22 stimmberechtigten Mitgliedern.

Die Sitzung wird um 20:33 Uhr mit dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

Gesehen:

Gesehen:

Christine Nebendahl
- Bürgervorsteherin -

Angela Grulich
- Protokollführerin -

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -